

Frei Denken!



**Infos, Nachrichten und Termine für
Konfessionsfreie, Freidenker*innen, Atheist*innen
und Humanist*innen in Schwaben**

Nr. 160

Herbst 2017

32. Jahrgang

Inhalt:

Termine, Veranstaltungen	1-2
Nachtrag	2-3
Kontakte, Impressum, Buchtipps	3-4

In eigener Sache: *Frei Denken!* verbreitet Infos, Termine, Meinungen, Nachrichten und wird überwiegend per eMail verbreitet, auf Wunsch auch per Papierpost. Bitte melden, wer diese Infos weiter wünscht (am besten per eMail) oder lieber nicht mehr an eMail: hfv-ost@dhubw.de oder Tel.: 07321-42849



www.dhubw.de

Die *Humanistische Rundschau* erscheint vierteljährlich. Neben dem Veranstaltungskalender gibt es interessante Artikel und Berichte zu freigeistig-humanistisch-freidenkerischen Themen.

Aktuelle Ausgabe:

http://www.dhubw.de/files/hr_3_2017_web.pdf

Aktuelle Termine:

<http://www.dhubw.de/218-0-Veranstaltungstermine.html>

Termine HFV Ostwürttemberg

HFV-Ostwürttemberg-Treffen
in der HFV-Geschäftsstelle:

☺ Fr, 15. September 2017 18:30^h

☺ Sa, 14. Oktober 2017, 10^h
Feiersprecher-Seminar

☺ So, 22. Oktober 2017
Ausflug nach Stuttgart

☺ Fr, 17. November 2017 18:30^h
HFV-Ostwürttemberg-Treffen

☺ Sa, 14. Oktober 2017, 10-16^h, HFV-Geschäftsstelle HDH, Hellensteinstr. 3, EG

Feiersprecher-Tagesseminar

„Feiersprecher*innen zu Trauerfeier, Namensfeier, Jugendfeier und Hochzeit in Ostwürttemberg“. Wolfgang Proske und Heiner Jestrabek u.a. berichten über ihre Tätigkeit, Erfahrungsaustausch, Kodex und Qualifikation, technische Hilfen, Außenwirkung und -darstellung, Organisation.

Anmeldungen bitte bis spätestens 7.10. bei Heiner Jestrabek [@t-online.de](mailto:t-online.de) od. 072321-42849



☺ So, 22. Oktober 2017

Ausflug nach Stuttgart der Ostwürttemberger Humanistischen Freidenker*innen

für neue und alte Mitglieder, die unser Stuttgarter Zentrum kennenlernen und besichtigen möchten. Abfahrt ca. 10 Uhr, Mittagessen im Waldheim Sillenbuch, ab ca. 14 Uhr Besichtigung Humanistisches Zentrum. Um 16 Uhr findet dann das traditionelle **Herbstfest mit Konzert** statt, dieses Jahr aus Anlass des **20. Jahrestages** des Bestehens des Humanistischen Zentrums in Stuttgart. Das denkmalgeschützte **Humanistische Zentrum** in der Mörikestraße 14 ist ein offenes und vielbesuchtes Kultur- und Weltanschauungszentrum, der Kristallisations- und Treffpunkt unseres humanistischen Verbandes, mit Feier- und Veranstaltungsräumen, Geschäftsstelle, der humanistischen Kindertagesstätte

HuKi, Räumen für die Ausbildung der Hospizinitiative, Ausstellungen, Seminare, Jugendarbeit u.a. - Fahrgemeinschaften werden organisiert. **Anmeldungen bitte bis spätestens 15.10.** bei Heiner Jestrabek@t-online.de 072321-42849 oder Wolfgang Proske wproske@aol.com 07323-953501.

Weitere Termine:

☺ **Do, 7. September 2017, 15 h**, Restaurant Friedenau Stuttgart. Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS). **Epikur - Leben und Sterben des hedonistischen Philosophen.** Vortrag und Diskussion mit Heiner Jestrabek.

☺ **Mo, 11. September 2017, 17.30h**, Hotel Pörtl HDH. Veranstalter: IGM-Frauen. **Was war denn da los? Die deutsche Revolution 1848/49. Ein historisch-musikalischer Rückblick.** Heiner Jestrabek gibt einen historischen Überblick und stellt die Revolutionäre (in Württemberg und Heidenheim) vor, begleitet von Liedern der 1848er-Zeit vom Gitarrenduo **Dieter & Dieter**.

☺ **Mo, 2. Oktober 2017, 14:30h**, Bürgerhaus Heidenheim. Veranstalter: Erzählcafé im Bürgerhaus. **Dieter Kässmeyer singt Schwäbische Lieder.**

☺ **Do, 5. Oktober 2017, 19 h**, NaturFreunde-haus Hahnenschnabel, Veranstalter: Natur-Freunde OG Heidenheim. **Patientenrechte und Vorsorgeverfügungen.** Vortrag von Heiner Jestrabek mit Diskussion.

☺ **Fr, 13. Oktober 2017, 19 h**, TV Oberndorf, Hermann-Gräf-Allee 1, Schweinfurt, Veranstalter Bund für Geistesfreiheit Schweinfurt. Heiner Jestrabek: **„Martin Luther: Fürstenknecht oder Reformator?“** Vortrag begleitet von Musikinterpretationen und Liedern aus mittelalterlicher Zeit auf historischen Instrumenten (Laute, Gitarre, Altflöte, Mandoline).

**Darwinismus auf der Ostalb
Meteorkrater-GeoPark-Exkursion**



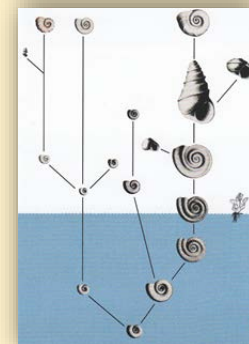
Am 30. Juli 2017 unternahmen die Humanistischen Freidenker*innen Ostwürttembergs eine Exkursion zum Meteorkrater/ GeoPark Steinheim-Sontheim. Unterstützung erhielten sie durch Mitglieder des Heidenheimer Geschichtswerkstatt, die sachkundige Beiträge zu Geologie, Paläontologie und Lokalgeschichte beitrugen. Die Exkursion der 15 Teilnehmer*innen führte Ralph Metzger.

Den Auftakt bildete ein Besuch des sehr sehenswerten Meteorkratermuseums, welches den Einschlag des Meteoriten vor etwa 15 Millionen Jahren (zeitgleich mit dem größeren Meteoriten im Nördlinger Ries) und die Entstehung des Steinheimer Becken sehr anschaulich dokumentiert. Eine gigantische Katastrophe hatte damals im Umkreis von hunderten von Kilometern alle Ökosysteme zerstört. In dem Krater hatte sich dann im Lauf der Zeit ein See gebildet, der über eine Million Jahre lang bestand. Ein aktueller wissenschaftlicher Animationsfilm, Dioramen und zahlreiche Exponate, Bild- und Textdokumente veranschaulichen die urgeschichtliche Katastrophe und seine gewaltigen Folgen, sowie das Leben und Sterben im und am miozänen Steinheimer See. Der Steinheimer Meteorkrater ist der heute wohl weltweit besterhaltene und prägnanteste Meteoritenkrater mit Zentralkegel.

Wissenschaftsgeschichte wurde hier geschrieben. Im Rahmen seiner Dissertation 1866 publizierte **Franz Hilgendorf** (1839-1904) einen Schneckenstammbaum. Er wies nach, dass die Tellerschnecken des Steinheimer Sees sich im Lauf der Zeit verändert hatten und neue Arten hervorbrachten. Sein Schneckenstammbaum gilt als der erste paläontologische Beweis für die von Darwin erkannte Veränderbarkeit der Arten. Hilgendorf lieferte so weltweit erstmals den paläontologischen Beweis für die von **Charles Darwin** (1809-1882) beschriebene Evolutionstheorie. Bis zu Darwins Buch „On the Orgins of Species“ („Über die Entstehung der Arten“, 1859) und den Forschungen des „deutschen Darwin“, dem Zoologieprofessor und Freidenker **Ernst Haeckel** (1834-1919), glaubten die Menschen kreationistisch an die einmalig erschaffenen und unveränderbaren Arten. Es galt bis dahin unangefochten als „wissenschaftlich“, was der anglikanische Erzbischof **James Ussher** behauptet hatte, dass der Schöpfungszeitpunkt am „23. Oktober 4004 vor Christus“ zu datieren sei. Er hatte durch Addition der Lebensalter von 21 Generationen der biblischen Gestalten dieses Datum der „Schöpfung“ berechnet. Darwin, unterstützt durch die Steinheimer Forschungsergebnisse des Franz Hilgendorf und Funde zahlreicher weiterer Fossilien aus der Zeit weit vor diesen rund 6.000 Jahren, verhalfen schließlich der Wissenschaft von der Evolution zum Durchbruch. Politisch hochaktuell dagegen ist, dass noch immer, ungeachtet selbst durch wissenschaftliche Beweise,



Franz Hilgendorf



Kreationisten versuchen ihr mittelalterliches Weltbild fortleben zu lassen. In den USA, der Türkei und neuerdings sogar in Polen versuchen Fundamentalisten die Lehren Darwins aus dem Schulunterricht zu verbannen. Dass dagegen der Entwicklung von Erde und Lebewesen eine sehr lange Evolution zugrunde liegt, davon könnte sich etwa Herr Erdogan in Steinheim selbst überzeugen. Anschließend begab sich die Gruppe zur weiteren Exkursion vom Kraterrand zum Zentralhügel, zum Klosterberg mit der Heimatstube und zum Steinhirt. Erinnerung wurde dort jeweils an historische Ereignisse aus dem Jahr 1517, als die Untertanen der Königsbronner Klosterherren in Steinheim, zeitgleich mit den Aufständischen des Armen Konrad, aufrührerisch wurden. Ebenso erinnert wurde an Sofonias Theuß, gen. „China-Theuß“, der am 26. März 1945 von den Nazis hingerichtet wurde. Literatur: Karl Dietrich Adam: *Das Steinheimer Becken. Eine Fundstätte von Weltgeltung*. Stuttgart 1980.

Tipps und Kontakte:

FreidenkerInnen Ulm/Neu-Ulm e.V.

Termine unter: www.ulmer-freidenker.de
<http://www.ulmer-freidenker.de/images/UF.pdf>

Giordano Bruno Stiftung gbs Stuttgart/Mittlerer Neckar:

<http://gbs-stuttgart.de>

Radiosendungen jeden 4. Mittwoch des Monats
im FRS (Freies Radio für Stuttgart):

<http://www.freies-radio.de>

Hellmut G. Haasis-Auftritte:

<http://haasis-wortgeburten.anares.org/termine.php>

Projekt: NS-Belastete

www.ns-belastete.de



Neuerscheinungen: **Band 6 Südbaden** und **Band 7 Nordbaden**. Der lange Zeit vergriffene **Band 1 Ostalb** ist wieder lieferbar!

Präsentations-Termine und Vorträge erfragen bei: Dr. Wolfgang Proske: wproske@aol.com

Radio mit „Freigeistiger Rundschau“:

Senioren-Computer-Club 42

e.V. Team: <http://radio42.scc42.de>

Ein Freigeist aus Weimar

bringt zahlreiche Rezensionen aktueller Bücher und journalistische Appetithäppchen von Siegfried R. Krebs: www.freigeist-weimar.de

Neuerscheinungen:

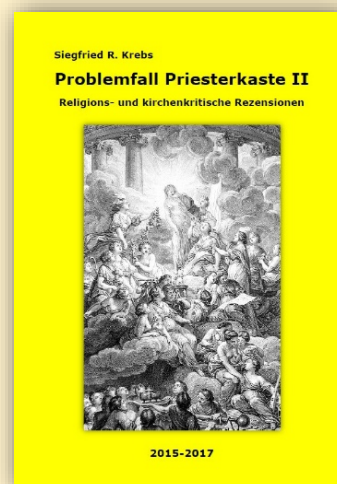
Siegfried R. Krebs:

Problemfall Priesterkaste II Religions- und kirchenkritische Rezensionen 2015-2017

Verlag freiheitsbaum ■
edition Spinoza
ISBN 978-3-922589-
67-9 ■ 15 €

Religion versus
Vernunft. Band II des
Kompodiums der Jahre
2011 bis 2017 (Band I
erschien im Jahr 2015):

Es gibt ein nahezu unübersichtliches Spektrum an angebotenen Medien, das sich kritisch mit den Phänomenen Dogmenwahn, Klerikalismus, Fundamentalismus, Religions- und Kirchenkritik auseinandersetzt. Siegfried R. Krebs, der diplomierte Kultur- und Theaterwissenschaftler, arbeitet als freier Journalist in Weimar. Von Hause aus Atheist, ist er seit 2008 in freigeistigen Organisationen tätig und betreibt seit Ende 2010 das Internet-Portal www.freigeistweimar.de. Erschienen sind hier seine meisten Rezensionen. Sie wurden vielfach von anderen Webseiten und teilweise von Printmedien wie MIZ oder HLS übernommen. Die Zahl seiner bereits veröffentlichten Besprechungen ist beachtlich. Er hat jetzt für edition Spinoza die kirchen- und religionskritischen sowie die humanismusbezogenen Online-Rezensionen von Juni 2015 bis Mai 2017 in einer zweiten Auswahl zusammengestellt. Den geneigten Leserinnen und Lesern sei dieses Kompodium als Kompass zur Orientierung im Dschungel der vielfältigen modernen Aufklärungsliteratur wärmstens anempfohlen.

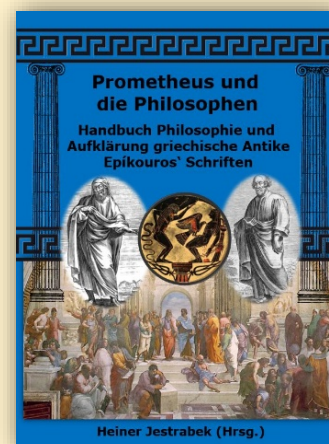


lieferbar ab Ende
September:

Heiner Jestrabek
(Hrsg.):

Prometheus und die Philosophen. Handbuch Philo- sophie und Auf- klärung griechi- sche Antike

Verlag freiheitsbaum ■
edition Spinoza
ISBN 978-3-922589-62-
4 ■ 15 €



Prometheus und die Philosophen. Handbuch Philosophie und Aufklärung griechische Antike gibt einen Überblick der wichtigsten Philosophen und Aufklärer der griechisch-römischen Antike und stellt die Frage: Worin liegen die wirklichen Fundamente der europäischen Kultur? In einer neuerdings immer wieder beschworenen „christlich-abendländischen Identität“ oder gar „Leitkultur“? Kritiker dieser Sichtweise, wie Rolf Bergmeier, August Bebel und Karlheinz Deschner bezeugen andere Schlussfolgerungen. Demnach zerstörte das siegreiche Christentum planmäßig und mit großem Vernichtungswillen das antike „heidnische“ Erbe und führte so mit christlich-klerikaler Dominanz jahrhundertlang fast ganz Europa gesellschaftlich, wissenschaftlich und künstlerisch in ein „finsternes“ Mittelalter. Erst die Renaissance, eine Zeit der „Wiedergeburt“ antiker Wissenschaft, Kunst und Philosophie und die Zeit der Aufklärung befreiten uns schrittweise durch eine Rückbesinnung auf antike Werte.

Dieses Handbuch fasst die wichtigsten Vertreter der antiken griechischen und hellenistisch-römischen Kultur zusammen, die letztendlich zur Prägung unserer modernen Zivilisation und Demokratie beigetragen haben. Es werden die Leben und Werke der wichtigsten Philosophen dargestellt. Besondere Berücksichtigung finden hierbei Epikouros und die in seiner Tradition stehenden Epikureer. Im Textteil werden hierzu die wichtigsten Schriften des Epikouros dokumentiert, seine Lehrbriefe an die Schüler Herodotos, Pythokles, Menoikeus, seine Hauptlehren und Sinnsprüche, sowie Auszüge aus dem Lehrgedicht des römischen epikureischen Dichters Lukrez: *De rerum natura*.

In einem Glossar wird auf die Bedeutung der griechischen Sprache und Schrift eingegangen, als wesentliches Element der Herausbildung nahezu aller europäischen Sprachen, Träger der Kultur und Bildung, insbesondere der philosophisch-sophistischen Begrifflichkeiten. Auf weiterführende Literatur wird verwiesen.

Glossar Humanistisches Freidenkertum

- unsere Einstiegslektüre -



edition Spinoza

eMail: ed.spinoza@t-online.de
<http://ost.spinoza.dhubw.de>

Impressum: *Frei Denken!*

Infos für Konfessionsfreie, Freidenker*innen, Atheist*innen und Humanist*innen in Schwaben. Nachrichten und Termine von Organisationen, Initiativen und interessanten Leuten. Dieses INFO verbreitet gern weitere Termine, Meinungen und Adressen. - V.i.S.d.P.: Heiner Jestrabek eMail: je-strabek@t-online.de & <http://jestrabek.homepage.t-online.de>

Kontaktadressen:

Die Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R.
 Mörikestr.14, 70178 Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780
kontakt@dhubw.de & www.dhubw.de



Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten (IBKA) www.ibka.org
 Regionalbeauftragter Ba-Wü: H. Jestrabek (s. o.)



Giordano Bruno Stiftung (gbs)
 Stuttgart/Mittlerer Neckar e.V.
info@gbs-stuttgart.de & gbs-stuttgart.de



FreidenkerInnen Ulm/Neu-Ulm e.V.
 Postfach 1667, 89006 Ulm, Tel.: (07331) 44625
info@ulmer-freidenker.de & www.ulmer-freidenker.de



FreidenkerInnen Reutlingen
 Infos über: Hellmut G. Haasis, Tannenstr. 17,
 72770 Reutlingen, Tel.: (07121) 509173,
hellmut.g.haasis@gmx.de



Die Humanisten Tübingen
<http://tuebingen.dhubw.de> - m.kronfeld@dhubw.de



Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg, K.d.ö.R.
<http://ost.dhubw.de> & hfv-ost@dhubw.de
 Geschäftsstelle: Hellensteinstr. 3
 89518 Heidenheim, Tel.: (07321) 42849
Betreuungen Gegenseitige Hilfe und Kultur
<http://ost.bghk.dhubw.de>
edition Spinoza <http://ost.spinoza.dhubw.de>

Humanistische Feiersprecher in Ostwürttemberg zu Trauerfeiern, Namens-, Hochzeit/Partnerfeiern <http://ost.feiern.dhubw.de>
 (Termine immer nur nach Vereinbarung):
Heiner Jestrabek (s.o., Koordination)

Dr. Wolfgang Proske
 Goethestr. 34, 89547 Gerstetten
 Tel.: (07323) 953501, wproske@aol.com
Sven Schirmer
 Bühlstr. 1., 73432 Aalen
 mobil: 0177-7465018 sven.schirmer@gmx.net

Hubert Bauer
 Neuffenstr. 48, 73734 Esslingen
 mobil: 0178-8810292, hb-es@arcor.de

Hans Moser
 In der Breite 18, 89160 Dornstadt
 Tel.: (07304) 2126, johmoser@web.de

Eugen Schmid
 Erlenstr. 18, 89077 Ulm
 Tel.: (0731) 3890319 Schmid@ImmoSchmid.de



Jugendfeiern: HU Ba-Wü Petra Häneke
 Geschäftsstelle Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780
petra.haeneke@web.de od. kontakt@dhuw.de